

# RS Vwgh 2014/7/29 Ro 2014/02/0065

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.07.2014

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

VStG §51e Abs3 Z3;

1. VStG § 51e gültig von 20.04.2002 bis 31.12.2013 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 33/2013
2. VStG § 51e gültig von 01.01.2002 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
3. VStG § 51e gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
4. VStG § 51e gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 620/1995
5. VStG § 51e gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2003/05/0201 E 18. März 2004 RS 3

## Stammrechtssatz

Bei der Frage, ob im bekämpften erstinstanzlichen Bescheid eine EUR 500,- nicht übersteigende Geldstrafe verhängt wurde, ist auf jede einzelne Übertretung abzustellen und keine Zusammenrechnung mehrerer Strafen vorzunehmen (vgl. Hauer/Leukauf, Handbuch des österreichischen Verwaltungsverfahrens, 6. Auflage, S. 1664). Bei der Frage, ob im bekämpften erstinstanzlichen Bescheid eine EUR 500,- nicht übersteigende Geldstrafe verhängt wurde, ist auf jede einzelne Übertretung abzustellen und keine Zusammenrechnung mehrerer Strafen vorzunehmen vergleiche Hauer/Leukauf, Handbuch des österreichischen Verwaltungsverfahrens, 6. Auflage, Sitzung 1664).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:RO2014020065.L01

## Im RIS seit

05.08.2014

## Zuletzt aktualisiert am

28.05.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>